Objekttyp: Advertising

Zeitschrift: Tec21

Band (Jahr): 137 (2011)

Heft 36: **Genève s'éveille**

PDF erstellt am: **05.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

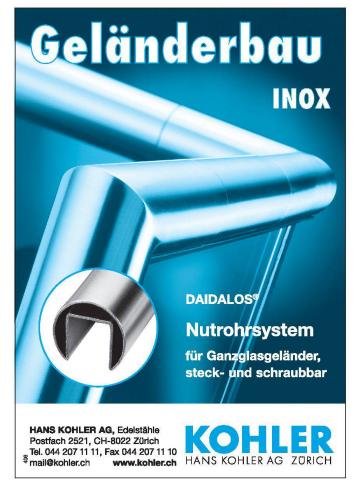
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

ineltec.











Gemeinde Bäretswil Innensanierung Schulanlage Letten

Ausschreibende Stelle

Politische Gemeinde Bäretswil, Liegenschaftensekretariat, 8344 Bäretswil

Aufgabe

Die Sekundarstufenschulanlage Letten des Zürcher Architekten Gerosa bedarf einer Innensanierung. Sie umfasst in erster Linie ein generelles «Facelifting» für den Grossteil der Räumlichkeiten, die Erneuerung der Lüftung sowie die Anpassung an baurechtliche Vorgaben (z.B. Feuerpolizei, Erdbebensicherheit) und soll im Einklang mit der prägnanten Architektur erfolgen.

Verfahren

Das Verfahren untersteht dem GATT/WTO-Übereinkommen. Es wird gemäss Art. 12 Abs. 1 lit. b) der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) im selektiven Verfahren durchgeführt und unterliegt dem Staatsvertragsbereich (Art. 5^{bis}, Art. 12^{bis} Abs. 1 IVöB). Im Weiteren gelten die Submissionsbestimmungen des Kantons Zürich.

Das Verfahren ist nicht anonym. Verfahrenssprache ist Deutsch. Im Rahmen der Präqualifikation werden mind. 3 und max. 5 Bewerbende für die Teilnahme an der Offertphase ausgewählt.

Teilnahmeberechtigung

Bewerben können sich Fachleute aus dem Bereich Architektur mit Firmen- oder Wohnsitz in der Schweiz oder in einem Vertragsstaat des GATT/WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen, soweit dieser Staat das Gegenrecht gewährt.

Termine

Bezug der Unterlagen bis: Di., 4. Oktober 2011 Eingabe Bewerbungsunterlagen: Mi., 5. Oktober 2011 (Poststempel ist massgebend)

Präqualifikation: Mi., 26. Oktober 2011

Mitteilung über Teilnahme an Offertphase: Fr., 28. Oktober 2011 Begehung vor Ort, inkl. Fragerunde: Mi., 23. November 2011, 13.00 bis 15.00 Uhr

Abgabe Offertunterlagen: Mi., 11. Januar 2012, 11.00 Uhr

Offertpräsentation: Di., 24. Januar 2012

Entscheid über Auftragsvergabe: Mi., 15. Februar 2012

Auftragsbeginn: Anfang März 2012

Rahmenbedingungen

Die Zusammensetzung des Beurteilungsgremiums, Eignungsund Zuschlagskriterien, einzureichende Unterlagen, Entschädigungen der Offertphase sowie weitere Informationen zum Verfahren können dem Pflichtenheft zur Präqualifikation entnommen werden.

Bezug der Unterlagen: www.simap.ch

Eingabe der Bewerbungen

Die Bewerbungsunterlagen müssen bis am Mittwoch, 5. Oktober 2011 bei der unten genannten Abgabestelle eingetroffen oder bei einer Poststelle (CH: A-Post) aufgegeben worden sein. Eingabeadresse: Planpartner AG, Hofstrasse 1, Postfach, CH-8032 Zürich

Vermerk: «Präqualifikation Innensanierung Schulanlage Letten Bäretswil»



Projektwettbewerb Turnhallen/Aula Hagen, Altdorf

www.altdorf.ch → Infrastrukturen → Wettbewerb Hagen

Auftraggeberin

Gemeinde Altdorf, vertreten durch den Gemeinderat Altdorf

Aufgabe

Zu projektieren ist eine neue, unterteilbare Dreifachsporthalle und eine akustisch gut abgetrennte Aula innerhalb des Schulareals Hagen an der Bahnhofstrasse. Sie sollen zwei bestehende Turnhallen und eine Aula aus den 50er-Jahren ersetzen.

Die Gemeinde Altdorf wünscht sich einen zweckmässigen, unterhaltsarmen Neubau in Minergiestandard, der sich ortsbaulich und architektonisch gut in das Umfeld der Bahnhofstrasse und in das Schulareal einfügt und der die Nutzungsbedürfnisse der Schulen und der Vereine optimal erfüllt.

Wettbewerbsart und Verfahren

Der Wettbewerb wird als einstufiger, offener Projektwettbewerb nach der SIA Ordnung 142 (Ausgabe 2009) durchgeführt.

Als übergeordnete Rechtsgrundlagen gelten die Bestimmungen des öffentlichen Beschaffungswesens.

Die Verfahrenssprache ist Deutsch.

Die Gesamtpreissumme beträgt CHF 120 000.- exkl. MwSt.

Teilnahmeberechtigung

Zum Wettbewerb zugelassen sind Architektinnen und Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz und in Ländern, die dem GATT/WTO-Abkommen beigetreten sind und Gegenrecht gewähren.

Preisgericht

Fachpreisgericht:

Matthias Ackermann, Architekt, Basel (Vorsitz)

Thomas Lussi, Architekt, Luzern Andi Scheitlin, Architekt, Luzern

Anton Arnold, Architekt, Altdorf (Ersatzstimmrecht)

Sachpreisgericht:

Christine Widmer Baumann, Gemeindepräsidentin, Altdorf Urs Janett, Gemeindeverwalter, Altdorf

Urs Kälin, Gemeinderat, Altdorf (Ersatzstimmrecht)

Termine

Bezug der Unterlagen ab 2. September 2011
Anmeldung bis 7. Oktober 2011
Einreichung der Pläne bis 20. Dezember 2011
Einreichung des Modells bis 17. Januar 2012

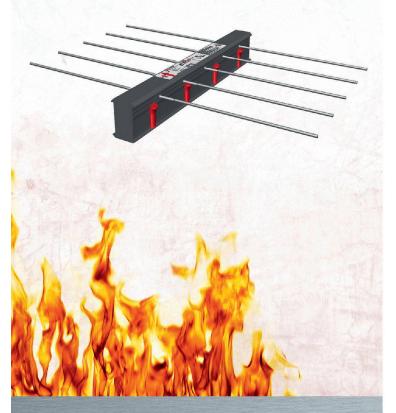
Verfahrensbegleitung

Pius Wiprächtiger, Bauökonom AEC, Bürgenstrasse 4, 6005 Luzern



Eine heisskalte Verbindung.

Der neue HIT-HP High Performance Balkonanschluss von HALFEN isoliert perfekt – bei jeder Temperatur.



Kälte kann Sie kalt lassen. Wärme auch. Denn der neue HIT-HP High Performance Balkonanschluss bietet Ihnen für Ihre Balkonisolierung eine hohe Wirtschaftlichkeit, die Vermeidung von Tauwasser- und Schimmelpilzbildung, die Senkung von Heizung und CO₂-Emissionen – und jetzt noch viele weitere Vorteile:

- Ausgezeichnete Wärmedämmung dank innovativer Bauweise und Materialkomponenten
- Höchste Brandschutzklasse REI 120 (F 120)
- Höchste Querkraftübertragung schon bei minimalen Plattenstärken
- Einfachster und schneller Einbau auf der Baustelle

Die Produkte von HALFEN bedeuten Sicherheit, Qualität und Schutz – für Sie und Ihr Unternehmen.





Bekenntnis zur Klarheit



Dachgestaltung, die durch ihre zurückhaltende, flächige Wirkung überzeugt. INTEGRAL PLAN ist bereits ab einer Dachneigung von 6° möglich.

INTEGRAL PLAN

Eternit (Schweiz) AG www.eternit.ch

